Presseinformation

8. Juni 2005

Fachtagung zur Angehörigenarbeit im Suchtbereich

"verstrickt – vernetzt - aufgefangen" am 10. Juni in St. Pölten

Der Verein der Angehörigen Drogenabhängiger und die Projektgruppe „mending nets" der Fachhochschule St. Pölten / Studiengang Sozialarbeit laden am Freitag, 10. Juni, von 9 bis 17 Uhr zur Fachtagung „verstrickt – vernetzt - aufgefangen" in das Jugendkulturzentrum St. Pölten. Thema ist die Angehörigenarbeit im Suchtbereich in Niederösterreich, wobei die unterschiedlichen Standpunkte von österreichischen und deutschen Experten beleuchtet werden.

Weil von der Problematik der Suchterkrankung zunehmend nicht nur die KonsumentInnen der Suchtmittel selbst, sondern auch deren Angehörige und Freunde betroffen sind und diese aber häufig aus Beratungs- und Betreuungsprozessen ausgeklammert wird, richtet das Projekt „mending nets" seinen Fokus speziell auf das soziale Umfeld von Suchterkrankten. Die Fachtagung wird neben Informationen zum Thema Angehörigenarbeit in der Suchthilfe auch eine Übersicht über den erhobenen Status quo der Situation in Niederösterreich bieten.

Im Rahmen von „verstrickt – vernetzt - aufgefangen" besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an den Workshops „Co-Abhängigkeit und professionelle Beziehung", „Helfen – das zusätzliche Gift" sowie „Angehörigenarbeit in der stationären und ambulanten Drogenarbeit". Am Ende der Tagung werden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen präsentiert.

Nähere Informationen bei der Projektgruppe „mending nets" der Fachhochschule St. Pölten / Studiengang Sozialarbeit unter 02742/31 32 28–502, e-mail mending.nets@fh-stpoelten.ac.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at